



Deutlich gestiegene Drittmittel an der TU Chemnitz

Die TU Chemnitz war in den letzten Jahren beim Einwerben von Drittmitteln äußerst erfolgreich. Ihre Einnahmen stiegen in diesem Zeitraum um 15 Prozent von 68,6 Mio. Euro im Jahr 2019 auf über 70,3 Mio. Euro im Jahr 2020 und auf 78,7 Mio. Euro im Jahr 2021 – trotz Covid-19-Pandemie. Der größte Anteil der Drittmittel geht auf Bundesmittel zurück. Danach folgen die Mittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft sowie die Mittel der Europäischen Union – die von 1,5 Mio. Euro im Jahr 2020 auf 5,1 Mio. Euro im Jahr 2021 um rund das Dreieinhalbfache gesteigert werden konnten. Auch die Mittel aus der Wirtschaft sind trotz der gerade in diesem Bereich erwarteten Auswirkungen der Covid-19-Pandemie von 6,1 Mio. Euro im Jahr 2020 auf 7,6 Mio. Euro im Jahr 2021 um rund ein Viertel gestiegen.

Die Drittmiteleinnahmen der TU Chemnitz pro besetzter Professur liegen im Jahr 2021 universitätsweit im Schnitt bei 535.512 Euro. Folglich warb eine TUC-Professorin bzw. ein TUC-Professor 2021 universitätsweit im Schnitt mehr als eine halbe Million Euro ein.

Bereits bei der Abrechnung der Zielvereinbarung mit dem Sächsischen Wissenschaftsministerium 2017-2020 zeigte sich, dass die TU Chemnitz den Zielwert im Bereich der Drittmittel aus wettbewerblichen, wissenschaftsgeleiteten Verfahren (ab 14 Mio. Euro im Durchschnitt der Jahre 2017-2020) mit 55,8 Mio. Euro im Durchschnitt der Jahre 2017-2020 nicht nur erreicht, sondern mit rund dem Vierfachen deutlich übertroffen hat.

„Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen an der TU Chemnitz, die zu dieser äußerst beeindruckenden Entwicklung unserer Drittmiteleinnahmen beigetragen haben. Beeindruckend ist daran keineswegs nur die Quantität der Drittmittel, sondern auch die herausragende Qualität diverser über diese Mittel finanzierter Projekte oder damit verbundene Qualifikationsarbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses und Transferleistungen in die Wirtschaft“, sagt Prof. Dr. Gerd Strohmeier, Rektor der TU Chemnitz.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pfcy

Erhöhung der Vergütungssätze von wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräften

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder hat beschlossen, die Höchstsätze für die Beschäftigung studentischer und wissenschaftlicher Hilfskräfte zum Sommersemester 2023 um 2,8 % zu erhöhen. Das Rektorat der TU Chemnitz hat vor diesem Hintergrund entschieden, den ab 1. April 2023 bestehenden Spielraum auszuschöpfen und die dann geltenden Vergütungshöchstsätze für wissenschaftliche Hilfskräfte zu zahlen (wobei aufgrund der Erhöhung des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohns für studentische Hilfskräfte bereits ab 01.10.2022 eine Vergütung in Höhe von 12,00 Euro pro Zeitstunde gezahlt wird).

Weitere Informationen: www.mytuc.org/kglv

Grundsätzliche Durchführung des Lehrbetriebs im Wintersemester 2022/2023 in Präsenz

Der Lehrbetrieb im Wintersemester 2022/2023 wird grundsätzlich – bis auf wenige, in digitaler oder hybrider Form freigegebene Lehrveranstaltungen – in Präsenz stattfinden. Um diese wichtige Öffnung und damit wieder mehr Leben an unserer Universität zu ermöglichen, zugleich aber unsere Studierenden und Beschäftigten bestmöglich zu schützen, wurde vor dem Hintergrund der nach wie vor bestehenden Infektionsgefahr, der relativ hohen Infektionszahlen und des leider zu erwartenden Anstiegs dieser Zahlen im Winterhalbjahr ab 1. Oktober 2022 wieder eine generelle Maskenpflicht in allen Gebäuden der Universität eingeführt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ppyl

Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen und Aufrechterhaltung des Lehr- und Forschungsbetriebs an der TU Chemnitz

Aufgrund der aktuellen Energiekrise hat die TU Chemnitz einen wirksamen Beitrag zur Energieeinsparung zu leisten und zugleich sicherzustellen, dass der Lehr- und Forschungsbetrieb und die unterstützenden Serviceprozesse aufrechterhalten werden sowie die technische Infrastruktur keinen Schaden nimmt. Mittlerweile existiert zu den Energieeinsparmaßnahmen ein Katalog mit – aufgrund der Verordnung der Bundesregierung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen – umzusetzenden Maßnahmen und Hinweisen zu individuellen Energieeinsparmöglichkeiten sowie eine Übersicht bereits zentral veranlasster Maßnahmen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gglf



Herzlich willkommen in der TUC-Familie!

Zum Start des Wintersemesters 2022/2023 lädt die TU Chemnitz am 11. Oktober 2022 zur Immatrikulations- und Auftaktfeier ein. Die Einladung richtet sich insbesondere an alle Erstsemester-Studierenden. Der Festakt beginnt um 17:00 Uhr in der Richard-Hartmann-Halle, Fabrikstraße 9. Der Einlass öffnet um 15:30 Uhr. Die Gäste der Feier erwartet nach der Begrüßung durch den Rektor der TU, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, ein breit gefächertes Programm.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/kjhl



Leibniz-Preisträger Prof. Dr. Oliver G. Schmidt wurde in sein Amt als erster Wissenschaftlicher Direktor des Forschungszentrums MAIN eingeführt

Am 5. September 2022 wurde der renommierte Spitzenforscher und Leibniz-Preisträger Prof. Dr. Oliver G. Schmidt, Inhaber der Professur Materialsysteme der Nanoelektronik der TU Chemnitz, als erster Wissenschaftlicher Direktor des „Forschungszentrums für Materialien, Architekturen und Integration von Nanomembranen“ (MAIN) durch den Rektor der TU Chemnitz, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, in sein Amt eingeführt. Damit endet auch die Arbeit der für die Implementierung dieser Zentralen wissenschaftlichen Einrichtung der TU eingerichteten Task Force, die von Prof. Dr. Thomas Otto, Honorarprofessor für Optoelektronische Systeme der TU Chemnitz, geleitet wurde.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pfcy



Prof. Dr. Thomas Otto erhielt die Ehrenmedaille der TU Chemnitz

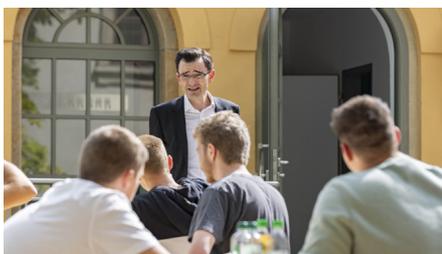
Für seine Verdienste um das Forschungszentrum MAIN und darüber hinaus erhielt Prof. Dr. Thomas Otto (im Bild: Mitte), Honorarprofessor für Optoelektronische Systeme der TU Chemnitz, am 5. September 2022 im Rahmen der Amtseinführung von Prof. Dr. Oliver G. Schmidt (im Bild: links) als erstem Wissenschaftlicher Direktor des Forschungszentrums MAIN die Ehrenmedaille der TU Chemnitz. Prof. Otto hatte sich unter anderem durch die Implementierung von MAIN als Zentrale wissenschaftlichen Einrichtung der TU große Verdienste erworben.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jfft



Rektorat beauftragt Institut für Europäische Studien und Geschichtswissenschaften die Geschichte der Studierendenschaft der TU Chemnitz und ihrer Vorläufereinrichtungen in der DDR zu erforschen

Das Rektorat der TU Chemnitz hat Jun.-Prof. Dr. Marian Nebelin vom Institut für Europäische Studien und Geschichtswissenschaften der TU damit beauftragt, die Geschichte der Studierendenschaft der TU Chemnitz und ihrer Vorläufereinrichtungen in der DDR umfassend zu untersuchen. Dafür stellt das Rektorat rund 350.000 Euro bereit. Mit diesem Vorhaben soll ein wesentlicher Beitrag zur Aufarbeitung der Geschichte der TU Chemnitz in der Zeit von 1949 bis 1990 geleistet werden. Weitere Informationen: www.mytuc.org/rjcd

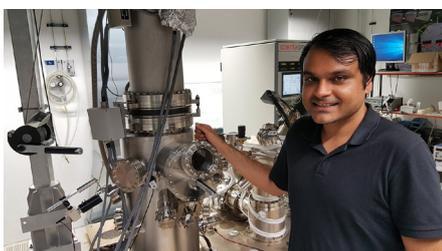


Zwölf neue Auszubildende an der TU Chemnitz begrüßt

Drei Verwaltungsfachangestellte, zwei Kaufleute für Büromanagement, drei Fachinformatiker/-innen für Systemintegration, zwei Industriemechaniker/-innen und zwei Elektroniker/-innen für Betriebstechnik haben am 1. September 2022 ihre Berufsausbildung an der TU Chemnitz begonnen. Die neuen Auszubildenden lernten die TU an den ersten vier Ausbildungstagen im Rahmen eines speziellen Einführungsprogramms kennen. Unter anderem standen Gespräche mit Prof. Dr. Gerd Strohmeier, Rektor der TU Chemnitz (im Bild), und Thomas Lang, kommissarischer Kanzler der TU, sowie Impulsvorträge von ehemaligen und aktuellen Auszubildenden auf dem Programm. Hinzu kamen Führungen durch zwei Universitätsteile.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yxkt

AUS DEN FAKULTÄTEN

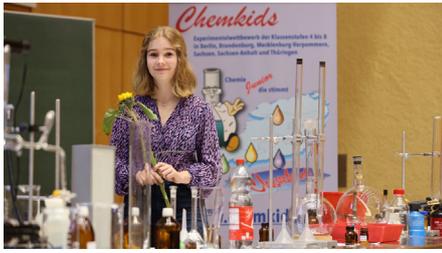


Fakultät für Naturwissenschaften

DFG-Forschungsgruppe der TU Chemnitz gelang durch die kontrollierte Einbettung von Blei die Herstellung von Plumben, einer chemischen Verbindung ähnlich der von Graphen

Die DFG-Forschungsgruppe „Proximity-induzierte Korrelationseffekte in niedrigdimensionalen Strukturen“ an der TU Chemnitz beschäftigt sich intensiv mit atomar dünnen Kohlenstoffschichten wie Graphen. Physikerinnen und Physikern der TU Chemnitz ist es nun gelungen, das zweidimensionale Allotrop von Blei in einer neuen Weise zu stabilisieren. Durch Interkalation – also die Einlagerung von Bleiatomen – konnten die Forscherinnen und Forscher die zweidimensionale Phase des Bleis direkt an der Grenzfläche zwischen Graphen und Siliziumkarbid realisieren. Ihre neuesten Erkenntnisse stellen sie in den „Physical Review Letters“ vor.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ctlf



Fakultät für Naturwissenschaften

64 Preisträgerinnen und Preisträger des Experimentierwettbewerbs „Chemkids“ im Schuljahr 2021/22 wurden am 24. September 2022 an der TU Chemnitz geehrt

Der „Chemkids“-Wettbewerb bietet Schülerinnen und Schülern der Klassen 4 bis 8 in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen die Möglichkeit, sich mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten in der Fachdisziplin „Chemie“ zu messen. Insgesamt nahmen in Sachsen 660 Schülerinnen und Schüler von zehn Grundschulen, fünf Oberschulen und 44 Gymnasien an ein oder zwei der beiden Aufgabenrunden des Schuljahres 2021/22 teil. Am 24. September 2022 besuchten 64 chemiebegeisterte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, Großeltern und Geschwister die TU Chemnitz, um ihre Auszeichnungen entgegenzunehmen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wtmq

Fakultät für Mathematik

Das Mathe-Rätsel

Wenn Räuber einen Schatz aufteilen müssen, geht der Oberschurke oft so vor, dass er das Interesse der anderen an dem Schatz und an allem anderen nachhaltig erlahmen lässt. Wenn zwei Zwerge einen Schatz unter sich aufteilen müssen, darf der Ältere den Schatz in zwei Teile teilen und der jüngere wählt danach aus, wer welchen Teil bekommt. Natürlich sind auch Zwerge nicht ganz uneigennützig – wollen also möglichst viel für sich rausschlagen. Welche Fälle sind möglich, wenn beide auch wissen, wie der jeweils andere die Dinge im Schatz bewertet – und dieses Wissen nutzen, um so viel wie möglich für sich zu bekommen? So lautet das aktuelle Matherätsel. Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels „Urlaub“ finden Sie unter: www.mytuc.org/mzzm



Fakultät für Maschinenbau

Aus Abfall wieder Nützliches machen

Mittels 3D-Druck so viel Abfall wie möglich in nutzbare Dinge zu verwandeln – diese Vision steht im Mittelpunkt des neuen Reallabors „SAMSax – Sustainable Additive Manufacturing in Saxony“. Das Projekt ging im September 2022 an den Start. Beteiligt sind Forscherinnen und Forscher aus den drei Technischen Universitäten in Sachsen, darunter die Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement (Leitung: Prof. Dr. Angelika Bullinger-Hoffmann) der TU Chemnitz. Der Aufbau des Reallabors wird in den kommenden 18 Monaten vom Freistaat Sachsen über den Innovationshub des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung (Simul+) mit rund einer Million Euro gefördert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mwbr



Fakultät für Maschinenbau

Auszeichnung für Chemnitzer Nachwuchswissenschaftler

Robert Wonneberger, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Elektronenmikroskopie und Mikrostrukturanalytik (Leitung: Prof. Dr. Andreas Undisz) der TU Chemnitz, wurde am 1. Juli 2022 für seine Dissertation „Frühe Stadien der Oxidation des nichtrostenden Austenits 316L – Zur Bildung mehrlagiger Oxidschichten“ mit dem Fakultätspreis der Physikalisch-Astronomischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena ausgezeichnet. Der Preis wird für die beste Dissertation des vergangenen Jahres verliehen, durch das Münchner Unternehmen „Rohde & Schwarz“ gestiftet und ist mit 1.500 Euro dotiert. Entscheidende Kriterien für die Auswahl durch die Fakultätsjury sind eine herausragende wissenschaftliche Qualität der Arbeit und die Originalität der entwickelten Lösungsansätze.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/msnm



Fakultät für Maschinenbau

Auszeichnung für Forscher der TU Chemnitz auf renommierter internationaler Konferenz zu Virtual und Augmented Reality



Auf der größten und traditionsreichsten Fachkonferenz zu Extended-Reality-Anwendungen in Europa „EuroXR 2022“, die vom 14. bis zum 16. September 2022 in Stuttgart stattfand, wurden Dr. Philipp Klimant, Sebastian Knopp und Dr. Mario Lorenz (im Bild: von links), Wissenschaftliche Mitarbeiter an der Professur Produktionssysteme und -prozesse (Leitung: Prof. Dr. Martin Dix) der TU Chemnitz, mit dem „Best Application Paper Award“ ausgezeichnet. Philipp Klimant ist zudem geschäftsführender Ingenieur an der Professur Produktionssysteme und -prozesse. Den Award erhielten die Forscher für ihre Veröffentlichung mit dem Titel „Development, Deployment and Evaluation of Augmented Reality Maintenance Support Applications“. Darin beschreiben die Wissenschaftler von der TU Chemnitz ihre Neuentwicklungen: das „AR Guidance System“ sowie das „AR Remote Service System“. Weitere Informationen: www.mytuc.org/msnm

Fakultät für Maschinenbau

Live testen: Augmented Reality zur Fernunterstützung bei der Wartung



Augmented Reality erweitert die analoge Welt um digitale Informationen. Der Einsatz dieser Technologie kann für viele kleine und mittlere Unternehmen bei der Wartungsunterstützung von Maschinen und Anlagen attraktiv sein. Damit sich Interessierte ein eigenes Bild machen können, findet am 11. Oktober 2022, ab 16 Uhr, eine Veranstaltung rund um das Thema „Hands-on: Augmented Reality zur Fernunterstützung bei der Wartung und Instandhaltung von Maschinen“ auf dem Universitätsteil Erfenschlager Straße 73 der TU Chemnitz statt. Federführend dafür ist die Professur Fabrikplanung und Intralogistik der TU Chemnitz, die aktuell von Prof. Dr. Angelika C. Bullinger-Hoffmann vertreten wird.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rtxk

Fakultät für Maschinenbau

Goldene Diplome für Maschinenbau-Absolventen



Am 9. September 2022 besuchten elf Ehemalige der Seminargruppe 65/30 der Sektion für Fertigungsprozess und -mittel der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt ihre Alma Mater und insbesondere die Fakultät für Maschinenbau der TU Chemnitz. Im Rahmen ihres Treffens auf dem Campus an der Reichenhainer Straße überreichte der Dekan der Fakultät für Maschinenbau, Prof. Dr. Andreas Schubert, der Gruppe feierlich die „Goldenen Diplome“ anlässlich des 50-jährigen Jubiläums. Weitere Informationen: www.mytuc.org/mbkp

Fakultät für Maschinenbau

E-Tutor soll Lehrende bei der Entwicklung digitaler Lehr- und Lernstrategien unterstützen



Die Stiftung Innovation in der Hochschullehre fördert seit September 2022 an der Professur Fertigungsmesstechnik (Leitung: Prof. Dr. Sophie Gröger) der TU Chemnitz das Projekt „FMT E-Tutor mit rund 400.000 Euro. Ziel des Projektes ist es, einen elektronischen Tutor für Lehrende zu entwickeln, der die Interaktion zwischen den Beteiligten und dem Transfer zu nachhaltig anwendbarem Wissen fördert. Darüber hinaus sollen innovative Strategien für multimediale und digitale Lehr-Lern-Methoden im Bereich der Fertigungsmesstechnik entstehen. Die entsprechenden Wissensgegenstände sollen als Blended-Learning-Szenarien auf einer Lernplattform zur Verfügung stehen. Neben der TU Chemnitz ist auch das Institut für Mittelstandskooperation an der Hochschule Mittweida am Projekt beteiligt.



Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Industrieverein Sachsen 1828 e. V. verlieh Förderpreis „Richard Hartmann“ an Dr. Slim Naifar von der TU Chemnitz

Der Industrieverein Sachsen 1828 e. V. hat am 13. September 2022 im Rahmen des „Tages der Industrie und Wissenschaft“ bei einer Festveranstaltung den mit 5.000 Euro dotierten Förderpreis „Richard Hartmann“ vergeben. Der Industrieverein würdigt damit jährlich wissenschaftliche Ergebnisse im Freistaat, die mit einem hohen Neuheitsgrad und Praxisbezug zur Stärkung der sächsischen Wirtschaft beitragen. Dr. Slim Naifar (im Bild: 2.v.r.), Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Mess- und Sensorteknik (Leitung: Prof. Dr. Olfa Kanoun, im Bild M.) der TU Chemnitz, wurde im Rahmen der Festveranstaltung des Industrievereins Sachsen 1828 e. V. mit dem Förderpreis ausgezeichnet.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ndcx

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

TU Chemnitz war Kooperationspartner der bundesweiten Fachtagung der UNESCO-Projektschulen 2022 in Chemnitz

Vom 20. bis zum 23. September 2022 fand die bundesweite Fachtagung der UNESCO-Projektschulen unter dem Titel „Glück auf unserer Erde! Bildung für nachhaltige Entwicklung zum Mut und Mitmachen“ unter anderem im Hörsaalgebäude der TU Chemnitz (im Bild) statt. An einer Gesprächsrunde im Straßenbahnmuseum nahmen unter anderem Prof. Dr. Jörn Ihlemann, Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der TU Chemnitz, und Prof. Dr. Meike Breuer, Direktorin des Zentrums für Lehrerbildung der TU, teil. Zudem beteiligte sich Prof. Dr. Marlen Arnold, Inhaberin der Professur BWL – Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit der TU Chemnitz sowie Rektoratsbeauftragte für Nachhaltige Campuserwicklung, am Programm. An einem Podiumsgespräch beteiligte sich unter anderem Prof. Dr. Minkyung Kim, Inhaberin der Professur Fachdidaktik Philosophieren mit Kindern am Zentrum für Lehrerbildung der TU Chemnitz. Die Professur BWL – Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit der TU Chemnitz begleitete die Fachtagung zudem wissenschaftlich und unterstützte die Organisation.



Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Dr. Avelina Lovis Schmidt transferierte ihre Forschungsergebnisse in ihr Unternehmen „Fühlerei“ und entwickelt digitale Gefühlsübungen für verschiedene Zielgruppen

Dr. Avelina Lovis Schmidt hat an der TU Chemnitz promoviert und ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie der TU. Neben ihrer Lehr- und Forschungstätigkeit transferiert sie ihre Erkenntnisse in das E-Commerce-Unternehmen „Fühlerei“. Mit Hilfe digitaler Gefühlsübungen sollen Interessierte den Umgang mit schwierigen Gefühlen lernen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yjxs



Forschungscluster MERGE



Internationale wissenschaftliche Kooperationen des Forschungsclusters MERGE mit dem polnischen Forschungsnetzwerk Łukasiewicz und der University of Technology Warsaw

Am 1. Juli 2022 startete das internationale Projekt „Integriertes Forschungs- und Lehrsystem für die Einführung von inkrementellen Technologien“, an dem auch der Forschungscluster MERGE der TU Chemnitz beteiligt ist. Das zweijährige Projekt wird mit rund 1.327.000 polnischen Zloty (rund 281.000 Euro) vom Fördermittelgeber, der in Warschau ansässigen polnischen „National Agency For Academic Exchange“ (NAWA), gefördert. Der Forschungscluster MERGE unterstützt im Rahmen dieses Vorhabens neue medizinische Anwendungen, zum Beispiel bei der Modellierung und Herstellung von Implantaten und Prothesen. Weitere Informationen: www.mytuc.org/jylg

Forschungscluster MERGE



Chemnitzer Oberbürgermeister informierte sich am Forschungscluster MERGE über Forschungsaktivitäten und daraus abgeleitete Impulse für die Kulturhauptstadt Europas 2025

Der Chemnitzer Oberbürgermeister Sven Schulze (im Bild: rechts) besuchte am 16. September 2022 die Zentrale Einrichtung MERGE und die Professur Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung (SLK) der TU Chemnitz. Vor Ort informierte er sich bei Prof. Dr. Lothar Kroll, Koordinator des Forschungsclusters MERGE und Inhaber der Professur SLK, über aktuelle Forschungsaktivitäten zum Thema Leichtbau sowie zukunftsweisende Ideen für die Chemnitzer Kulturhauptstadtaktivitäten im Jahr 2025.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/psdc

Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen



Lehrkompetenz im Rahmen des hochschuldidaktischen Weiterbildungsprogramms im Wintersemester 2022/2023 erweitern

Das neue und sachsenweit gültige Programm des Hochschuldidaktischen Zentrum Sachsen für das Wintersemester 2022/2023 ist online. Es bietet für alle sächsischen Hochschullehrerinnen und -lehrer diverse Möglichkeiten, die eigene Lehre und damit Lehrkompetenz weiterzuentwickeln. Der neue Webauftritt (www.hd-sachsen.de) des Hochschuldidaktischen Zentrums Sachsen ermöglicht einen raschen Überblick über das Weiterbildungsangebot und die direkte Anmeldung.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/shvb

Universitätsbibliothek



Universitätsbibliothek der TU Chemnitz ist Mitglied des neugegründeten Notfallverbundes Chemnitz

Am 22. September 2022 unterzeichneten die Träger der Chemnitzer Archive, Bibliotheken, Museen und Sammlungen – darunter auch die Universitätsbibliothek der TU Chemnitz – eine Vereinbarung zur gegenseitigen Unterstützung in Notfällen. Das Ziel dieses sogenannten „Notfallverbundes“ ist es, gemeinsam mit Material und Personal gegenseitig Vorsorge für Notfälle zu treffen und sich in Katastrophenfällen bei der Rettung von Kulturgütern zu unterstützen, sich aber auch gemeinsam präventiv auf einen Notfall vorzubereiten und Erfahrungen auszutauschen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vrwn

Universitätsbibliothek



Universitätsbibliothek ändert Öffnungszeiten unter anderem für mehr Energieeffizienz – Beteiligung an der O-Woche für Studienanfängerinnen und -anfänger

Ab dem 1. Oktober 2022 stellt die Universitätsbibliothek (UB) der TU Chemnitz ihre Angebote und Dienstleistungen montags bis samstags, jeweils 9 bis 22 Uhr, zur Verfügung. Mit der Reduzierung der Öffnungszeiten um zwei Stunden am Abend beteiligt sich die UB an den Bemühungen zum Einsparen von Energie der Universität. Die Servicezeiten der Theken (werktags von 9 bis 19 Uhr, samstags von 9 bis 12 Uhr) bleiben unverändert. An der „Orientierungsphase“ für Erstsemester Anfang Oktober 2022 beteiligt sich die UB mit Führungen, Informationsveranstaltungen sowie Online-Angeboten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/sdqz

Zentrum für Fremdsprachen

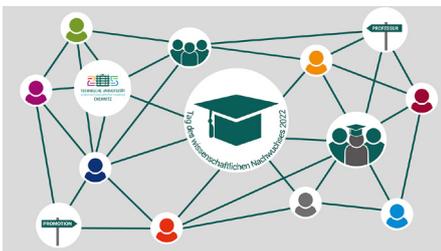


Zentrum für Fremdsprachen startet mit zwei Englisch-Kursen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ins neue Semester

Die Kommunikation im beruflichen Alltag an der TU, als einer der internationalsten Universitäten Sachsens, ist stark geprägt von Kontakten und Gesprächen mit unterschiedlichen Nationalitäten. Das geht am besten über die englische Sprache. Deswegen bietet das Zentrum für Fremdsprachen im Wintersemester 2022/2023 für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TU wieder zwei Kurse für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mittelstufe sowie für Fortgeschrittene an. Steve J. Endres (im Bild), der selbst aus den Vereinigten Staaten kommt, ist Dozent im Team des Zentrums für Fremdsprachen und leitet die beiden Sprachkurse.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wrsww

Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs



Save the Date: Tag des wissenschaftlichen Nachwuchses am 24. November 2022

Am 24. November 2022 findet der 9. Tag des wissenschaftlichen Nachwuchses an der TU Chemnitz statt. An diesem Tag haben Promotionsinteressierte, Promovierende, Promovierte und alle Interessierten die Möglichkeit, sich rund um die Themen „Promotionsverlauf“, „Der Weg zur Professur“ und „Gute wissenschaftliche Praxis“ zu informieren und auszutauschen. Ergänzend zum diesjährigen Programm finden am 25. November 2022 zwei vertiefende und ganztägige Workshops statt. Detaillierte Informationen zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung sind online verfügbar.

Weitere Informationen: <http://www.mytuc.org/mfjw>

Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs



Neues Weiterbildungsprogramm für den wissenschaftlichen Nachwuchs veröffentlicht

Für das Wintersemester 2022/2023 hat das Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs der TU Chemnitz ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm für Promotionsinteressierte, Promovierende und Postdocs veröffentlicht. Detaillierte Informationen zum Weiterbildungsprogramm und die Möglichkeit zur Anmeldung sind online verfügbar.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/drtw



Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

Unternehmerische Erfolgsgeschichten aus der Universität heraus beginnen bei SAXEED

Seit 2006 berät das Gründungsnetzwerk SAXEED zahlreiche Gründungsprojekte an den vier südwestsächsischen Hochschulen in Chemnitz, Freiberg, Mittweida und Zwickau. Am 6. September 2022 fand im Kraftverkehr Chemnitz eine Festveranstaltung anlässlich des 16-jährigen Bestehens statt. Gefeierte wurden gemeinsame Erfolge mit Pitches ausgewählter SAXEED-Gründungsprojekte, prominenten Referentinnen und Referenten, zentralen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern sowie vielen weiteren Highlights. Unter anderem blickte Dr. Lutz Gerlach (im Bild), Absolvent der TU Chemnitz und COO von Staffbase, auf seine Gründerzeit zurück und lobte die gute Zusammenarbeit mit SAXEED.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hmky

Universitätsrechenzentrum

Einführung in URZ-Dienste im Rahmen der O-Phase

Im Rahmen der Angebote zur O-Phase für neue Studierende ab dem 4. Oktober 2022 stellt das Universitätsrechenzentrum (URZ) der TU Chemnitz die wichtigsten Dienste zur Unterstützung des Studienalltags vor und beantwortet Fragen. Die Einführung in die URZ-Dienste steht zusätzlich als Video mit Untertiteln sowie als kompakte Webseite zur Verfügung. Alle Termine und Links sind online verfügbar.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mhbm

Universitätsrechenzentrum

Weiterbildungsangebote des URZ im Wintersemester 2022/2023 können gebucht werden

Das Weiterbildungsprogramm des URZ der TU Chemnitz für das Wintersemester 2022/2023 ist online. Darin enthalten sind unter anderem Kurse zur Webseiten-Erstellung, zur Umsetzung und Prüfung von Barrierefreiheit sowie zu Fragen nach Sicherheit im Web. Neben einem Kurs zum Einsatz von digitalen Zertifikaten für die vertrauliche Kommunikation umfasst das Angebot unter anderem auch eine Einführung in die sichere Programmierung mit der Programmiersprache PHP sowie die Vorstellung von Möglichkeiten zur Untertitelung von Videos.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hhvq

Zentrum für Sport und Gesundheitsförderung / Partnerhochschule des Spitzensports

Einmal Gold und zweimal Bronze für Chemnitzer Studentin bei Karate-Weltcup in Italien



Am 10. September 2022 fanden die 6. WGKF Goju Ryu World Championships in Foligno (Italien) statt. Hierbei handelt es sich um die Weltmeisterschaft der Stilrichtung „Goju Ryu“, an der in diesem Jahr etwa 800 Kämpferinnen und Kämpfer aus aller Welt teilnahmen. Michelle Süß, die an der TU Chemnitz Lehramt an Grundschulen studiert, trat in der Disziplin „Kumite“, dem direkten Zweikampf, in zwei Kategorien an und setzte sich erfolgreich gegen ihre Kontrahentinnen durch. In der Kategorie „18 Jahre und älter (-55 Kilogramm)“ belegte sie unter sechs Starterinnen den ersten Platz und sicherte sich so die Gold-Medaille. Den dritten Platz erkämpfte sie sich in der Kategorie „18/19/20 Jahre (-55 Kilogramm)“.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qgbx

Zentrum für Sport und Gesundheitsförderung

Eine gesunde Ernährung leistet einen positiv Beitrag zur Gesundheit



Essen und Trinken sind für die Gesundheit ein Leben lang von Bedeutung. Deshalb widmet sich das „Jahr der Gesundheit“ der TU Chemnitz im Oktober 2022 dem Motto „Ernährung“. Neben den Aktionstagen „Gesunde Ernährung“, die vom 25. bis zum 27. Oktober 2022 in der Mensa55 und Cafeteria55 auf dem Campus Reichenhainer Straße der TU Chemnitz stattfinden, können Interessierte Ihre Lieblingsrezepte einsenden und Online-Vorträge sowie Online-Beratungen rund um das Thema Ernährung in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gntd

AUS DER VERWALTUNG



Wahlvorschläge für Organe und Ämter an der TU Chemnitz können bis zum 10. Oktober 2022 eingereicht werden – Briefwahanträge sind bis 21. Oktober 2022 zu stellen

Vom 7. bis zum 10. November 2022 ist Wahlzeit an der TU Chemnitz. Aufgerufen sind alle Studierende sowie die entsprechenden wahlberechtigten Hochschullehrer/innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen und sonstigen Mitarbeiter/innen, ihre Stimmen abzugeben. Alle Wahlberechtigten der TU Chemnitz sind aufgerufen, zunächst Wahlvorschläge in Schriftform bis zum 10. Oktober 2022, 16.00 Uhr, im Wahlamt, Straße der Nationen 62, Zimmer A10.111, einzureichen und sich an den Wahlen zu beteiligen. Die amtlichen Wahlvorschlagsformulare sind online verfügbar. Weitere Informationen: www.mytuc.org/vmmy



TU Chemnitz informiert auf Bildungsmessen im Erzgebirge über Studienangebote

Die TU Chemnitz präsentiert im Oktober und November 2022 ihr Bildungsangebot im Erzgebirge. Am 8. Oktober sowie am 5. und 12. November 2022 ist die TU auf der Bildungsmesse „MAKERZMESSE“ in Aue, Marienberg und Stollberg vertreten. Jeweils von 10 bis 15 Uhr informiert die TU Chemnitz vor Ort über ihre 111 Studienangebote sowie Ausbildungsberufe an der Universität. Weitere Informationen: www.mytuc.org/xvrg

STUDENTISCHES LEBEN



Vom 4. bis 7. Oktober 2022: „O-Phase“ bereitet auf das Studium vor

Ein erfolgreicher Start ins Studium ist für den Studienerfolg sehr wichtig. Um den neuen Studierenden der TU Chemnitz den Einstieg ins Studium zu erleichtern, findet vom 4. bis 7. Oktober 2022 die „Orientierungsphase“ (O-Phase) genannte Einführungswoche an der TU statt. Im Rahmen der O-Phase stehen neuen Studierenden zahlreiche Informationsangebote zur Verfügung. So erhalten sie Einblicke in ihre jeweilige Studienrichtung, können erste Kontakte mit ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen knüpfen und den Campus sowie die Stadt Chemnitz kennenlernen. Weitere Informationen: www.mytuc.org/tkrl

DIES UND DAS



Mensa an der Straße der Nationen öffnet wieder ab 4. Oktober 2022

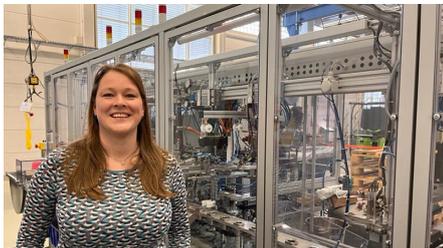
Ab dem 4. Oktober 2022 sind die Mensa und Cafeteria im Universitätsteil Straße der Nationen der TU Chemnitz wieder von Montag bis Freitag, 7:20 Uhr bis 13:30 Uhr, geöffnet. Das Mittagsangebot steht von 10:45 Uhr bis 13:30 Uhr zur Verfügung. Ein ergänzendes Tagesangebot der Cafeteria, inklusive Salattheke und verschiedenen Snacks, bietet das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau ebenfalls an.



Mehr BAföG ab Wintersemester 2022/2023

Wer bisher keine BAföG-Förderung erhalten hat, könnte aufgrund der Anhebungen ab dem Wintersemester 2022/2023 BAföG-berechtigt sein. So wurden die Elternfreibeträge und auch die Vermögensfreibeträge deutlich erhöht. Zudem kann nun auch BAföG erhalten, wer einen 520-Euro-Nebenjob hat.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ccsx



Franziska Sill hat berufsbegleitend den Master-Studiengang Management erfolgreich absolviert und ist nun kaufmännische Geschäftsführerin beim Stifte-Hersteller edding in Bautzen

Der Studiengang Management (M.Sc.) zählt zum Portfolio der berufsbegleitenden Masterstudiengänge der TU Chemnitz, die in Kooperation mit der TUCed – An-Institut für Transfer und Weiterbildung GmbH angeboten werden. Franziska Sill (im Bild) hat den Studiengang erfolgreich absolviert und ist nun kaufmännische Geschäftsführerin beim Stifte-Hersteller edding in Bautzen. Von ihrem Studium hat sie nachhaltig profitiert. So beschäftigt sie sich aktuell intensiv mit Finanzkennzahlen und zieht dabei auch immer wieder ihre Studienunterlagen zu Rate.

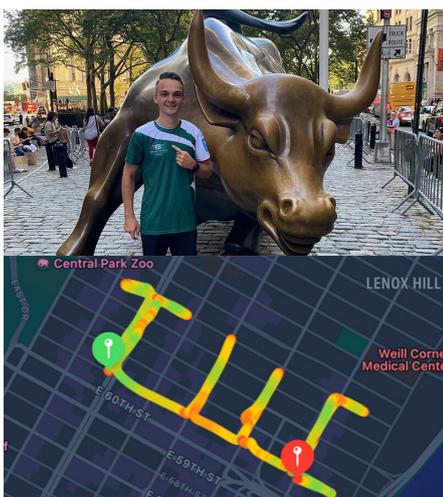
Weitere Informationen: www.mytuc.org/kgty



Mehr als 120 Laufbegeisterte und 20 Teams gingen bei der Neuauflage des Chemnitzer Firmenlaufs in mehreren Sonderwertungen für die TU Chemnitz an den Start

An der TU Chemnitz gibt es viele laufbegeisterte Menschen. Am 7. September 2022 sind rund 120 von ihnen in 20 Teams oder ganz individuell für die TU Chemnitz bei der Neuauflage des Chemnitzer Firmenlaufs angetreten, die meisten auch in den neuen TUC-Laufshirts. Pierre Kiesewetter (im Bild) vom Team „Bewegungswissenschaft“ war beim „schnelleStelle.de Firmenlauf 2022“ der schnellste Läufer der TU. Daniela Göhler vom Team „slk-hybrid“ war die schnellste Läuferin der TU Chemnitz. Die einzige TOP-10-Platzierung erreichte ein Team der Fakultät für Informatik, bestehend aus Jari Schramm, Matthias Pohl, Sebastian Treber und Prof. Dr. Florian Röhrbein. Das Team lief in der Teamwertung der Männer auf Platz 8.

Weitere Laufergebnisse: www.mytuc.org/gsqj



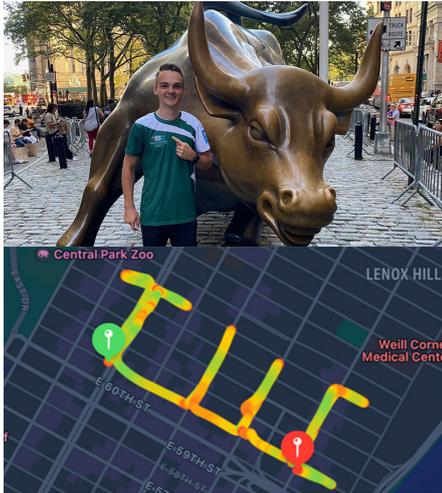
TU-Student Philipp Sbresny „zeichnete“ bei einem 4,5 Kilometer langen Lauf das Kürzel „TUC“ per GPS-Tracker in den Stadtplan von Manhattan

Philipp Sbresny, der an der TU Chemnitz im Masterstudiengang Finance studiert, absolviert derzeit ein sechsmonatiges Praktikum bei Campana & Schott (Consulting) direkt in New York City. Da der laufbegeisterte junge Mann in diesem Jahr nicht am Chemnitzer Firmenlauf teilnehmen konnte, hatte er die Idee, als Ersatz einen besonderen sportlichen Gruß an seine Heimat-Uni zu senden. Er lief das Kürzel „TUC“ auf den Straßen von Manhattan. Dafür trackte er seinen etwa 4,5 Kilometer langen Lauf via GPS und so erschien der Schriftzug auf einer Karte in einer App.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ymfx

SOCIAL-KLICK DES MONATS

Das hat die Fans, Follower sowie Abonentinnen und Abonenten der TU Chemnitz in den sozialen Medien in diesem Monat am meisten interessiert:



Facebook

Besonders beliebt auf Facebook war im September 2022 der Beitrag über den Lauf von TU-Student Philipp Sbresny. Dabei „zeichnete“ er das Kürzel „TUC“ per GPS-Tracker in den Stadtplan von Manhattan.



Twitter

Auf Twitter interessierte die Followerinnen und Follower der TU Chemnitz im September 2022 ganz besonders der Tweet zur Veranstaltungsreihe „ForumZUKUNFT“, an der sich der Sonderforschungsbereich „Hybrid Societies“ beteiligt.



Instagram

Auf Instagram interessierte die Abonentinnen und Abonenten der TU Chemnitz in diesem Monat besonders der Medaillen-Erfolg von Studentin und Karatekämpferin Michelle Süß (S. 10).

Der TU Chemnitz folgen:



VERANSTALTUNGEN

05. OKTOBER

Lehre lernförderlich durch digitale Elemente gestalten

Wo: TU Chemnitz, Reichenhainer Str. | Raum C25.017

Wann: 09.15 bis 12.30 Uhr

Was: Lehren und Lernen verändert sich durch die Digitalisierung und den Remote-Betrieb stark. Es stellt sich die Frage, was davon in den Lehrbetrieb integriert und weiterhin genutzt werden kann und welche technischen Möglichkeiten Hörsäle und Seminarräume an der TU Chemnitz bieten. Den digitalen Möglichkeiten der Hochschullehre geht dieser Workshop für Lehrende auf den Grund.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/txtm

05. OKTOBER | 12. OKTOBER | 19. OKTOBER

Erstellung barrierefreier PDF-Dokumente

Wo: Online-Workshop

Wann: 10.00 bis 12.00 Uhr (5.10./12.10.) bzw. 10.00 bis 12:30 Uhr (19.10.)

Was: Die Schulungen richten sich an alle Personen, die an der TU Chemnitz Dokumente erstellen. Sie vermitteln, wie eine digitale Barrierefreiheit von Dokumenten erreicht werden kann. Im Fokus stehen die Programme Word (5.10.), Powerpoint (12.10.) oder Adobe Acrobat DC (19.10.) erzeugt wurden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/cpxw



11. OKTOBER

Immatrikulations- und Auftaktfeier

Wo: Richard-Hartmann-Halle, Fabrikstraße 9, 09111 Chemnitz

Wann: ab 17:00 Uhr

Was: Zum Start des Wintersemesters 2022/2023 lädt die TU Chemnitz am 11. Oktober 2022 zur Immatrikulations- und Auftaktfeier ein. Die Einladung richtet sich insbesondere an alle Erstsemester-Studierenden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/kjhl

11. OKTOBER

Das Lernmanagement-System OPAL in der Lehre einsetzen

Wo: Online-Workshop

Wann: 09.15 Uhr bis 10.45 Uhr

Was: Der Workshop richtet sich an Lehrende, die bereits Erfahrungen mit Lernmanagement-Systemen haben und einen Einblick in die Möglichkeiten der Arbeit mit OPAL gewinnen möchten. Eingeladen sind aber auch Lehrende, die mehr Funktionen in OPAL nutzen möchten als nur die Einschreibung und Materialbereitstellung.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hbrv

11. OKTOBER

Get it published – Von der Dissertation zum Buch

Wo: Online-Workshop

Wann: 09:00 bis 16:30 Uhr

Was: Wer in Deutschland promovieren will, muss die Doktorarbeit im Anschluss an die Disputation veröffentlichen. Doch welche Publikationsoptionen gibt es und welche sind für wen sinnvoll? Wie findet man einen Verlag und was muss in einem Autorenvertrag stehen? Welche Fördermöglichkeiten gibt es für die Druckkosten? Das Online-Seminar macht Sie fit für den Endspurt. Sie lernen Strategien und Werkzeuge kennen, mit denen Sie den Weg von der eingereichten Dissertation zum fertigen Buch schnell und zielstrebig bewältigen.

Anmeldung und weitere Informationen: www.mytuc.org/hmzg

13. OKTOBER

Vertrauliche Kommunikation (digitale Zertifikate, E-Mail und PDF)

Wo: Reichenhainer Straße 70, C22.302

Wann: 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Was: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses lernen Einsatzzwecke für digitale Zertifikate kennen und können sich vor Ort selbst eins ausstellen lassen. Exemplarisch werden E-Mail-Verschlüsselung sowie das Signieren von E-Mails und PDF-Dateien präsentiert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ndkn

OCTOBER 17 AND 18

Project Management

Where: Online-Workshop

When: 9 a.m. until 4.30 p.m.

What: The participants have a holistic basic understanding of project management and methods, know how to plan and set up projects using formal methods, and know the significant aspects of project control and project completion.

Anmeldung und weitere Informationen: www.mytuc.org/rfwq



20. OKTOBER

Wie werden wir uns mit Maschinen verständigen

Wo: Industriemuseum Chemnitz

Wann: ab 18:00 Uhr

Was: Prof. Dr. Ellen Fricke, Professorin für Germanistische Linguistik und Multimodalität an der TU Chemnitz, spricht im Rahmen der Veranstaltungsreihe „ForumZUKUNFT“ über kommunikative Möglichkeiten, sich mit Maschinen zu verständigen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fkgz

25. OKTOBER

Multimedia-Lesung mit Stephan Orth: „Couchsurfing in Saudi-Arabien“

Wo: Veranstaltungsraum IdeenReich der Universitätsbibliothek der TU Chemnitz

Wann: 19:00 bis 20.30 Uhr

Was: Von London bis Newcastle, ohne einen Innenraum oder ein geschlossenes Fahrzeug zu betreten – so trotz Bestsellerautor Stephan Orth in England der Pandemie. Er wandert, radelt und paddelt, zeltet in Vorgärten, Wäldern und Stadtparks – und war als Couchsurfer in Saudi-Arabien unterwegs. Von seinen Erfahrungen berichtet er in der UB Chemnitz.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/bpvl

26. UND 27. OKTOBER

Webseitenprogrammierung mit TUCAL

Wo: online bzw. C22.302 (Präferenz bei Anmeldung angeben)

Wann: 09.15 Uhr bis 10.45 Uhr

Was: Im Rahmen dieses zweiteiligen Kurses sollen die wichtigsten Fragen für künftige Webautorinnen und -autoren geklärt werden. An einem Beispiel erstellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine kleine Webseite im Corporate Design der TU Chemnitz und nutzen dafür bereitgestellte Werkzeuge und Module.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/phgt

01. NOVEMBER

Digitale Werkzeuge für den lernförderlichen Einsatz in der Lehre

Wo: Online-Workshop

Wann: 09:15 bis 12:30 Uhr

Was: Dieses Angebot für Lehrende zielt auf den Einsatz digitaler Werkzeuge in der Lehre ab. Insbesondere geht es darum, zu erkennen, für welche Situation welches digitale Instrument angemessen ist.

Weitere Informationen: mytuc.org/znpr

02. NOVEMBER

Pflegestammtisch – Probleme bei der Versorgung im Pflegeheim

Wo: Online-Stammtisch

Wann: 15:00 bis 16:30 Uhr

Was: Wenn es in einer stationären Betreuung im Pflegeheim zu Probleme wie Versorgungslücken kommt, dann entstehen daraus Fragen und Aufgaben für Angehörige. In diesem Workshop wird Ulrike Kempchen von der Bundesinteressenvertretung für alte und pflegebetroffene Menschen e. V. (BIVA-Pflegeschutzbund) den rechtlichen Rahmen zu verschiedenen Fällen erläutern und Lösungsvorschläge aufzeigen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dftb

04. UND 18. NOVEMBER

Online-Workshop: Kompetenzorientiert prüfen

Wo: Online-Workshop

Wann: 09.00 bis 16.00 Uhr

Was: Dieser zweitägige Workshop richtet sich an Lehrende und macht Grundlagen kompetenzorientierten Prüfens, alternative Prüfungsformen sowie die Prüfungsvorbereitung, -durchführung und kriteriengeleitete Bewertung der studentischen Leistungen zum Gegenstand.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/tmzt

07. UND 08. NOVEMBER

Work-Life-Balance für Wissenschaftler*innen

Wo: Präsenz-Workshop, Uni-Teil Straße der Nationen

Wann: 09:00 bis 15:30 Uhr

Was: Forschung, Lehre, Karriereplanung, ggf. eine Partnerschaft/Familie, Hobbys und Zeit für sich selbst: All das ist für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nicht leicht unter einen Hut zu bekommen. Um die unterschiedlichen Ansprüche zu erfüllen, unter Zeitdruck gute Ergebnisse zu erzielen und dabei gesund zu bleiben, sind sowohl Selbstorganisation als auch Selbstfürsorge unabdingbar. Im Workshop geht es darum, sich ein Lebensbalance-Modell zu erarbeiten, das den eigenen Zielen und Bedürfnissen entspricht – beruflich ebenso wie privat.

Anmeldung und weitere Informationen: www.mytuc.org/nxvs

11. NOVEMBER

Online-Workshop: Forschendes Lernen in die Lehrveranstaltung integrieren

Wo: Online-Workshop

Wann: 9.00 bis 16.30 Uhr

Was: Der Workshop richtet sich an Lehrende, die forschendes Lernen verstärkt in ihre Lehrveranstaltung integrieren möchten. Gegenstand sind die eigene Lehre sowie Theorien und Ansätze zur Förderung studentischer Forschungskompetenz durch Kurzinputs.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/laszj

15. NOVEMBER UND 09. DEZEMBER

Online-Workshop: Wissenschaftspodcast mit Studierenden produzieren

Wo: Online-Workshop

Wann: jeweils 9.00 bis 13.15 Uhr

Was: Die Workshops richten sich an Lehrende, die wissenschaftliche Podcasts als Studienleistung in ihre Lehre integrieren möchten. Gemeinsam mit der Podcasterin Janine Funke werden Sie einen Podcast produzieren, der sich mit der Frage beschäftigen soll, wie Podcasts als Studienleistung funktionieren könnten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yfvm

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle und Crossmedia-
Redaktion
Mario Steinebach, verantwortlich
Matthias Fejes, Redaktion

Redaktionsschluss

05. Oktober 2022

Anschrift

Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 531-10040
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Fotos und Grafiken

Steve Conrad, Studentenwerk Chemnitz-Zwickau, Doreen Dentel, Ines Escherich, Forschungscluster MERGE, Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen, Dr. Philipp Klimant/Sebastian Knopp/Dr. Mario Lorenz/privat), Jacob Müller, SAXEED, Susann Serfling, MERGE/TU Chemnitz, Detlev Müller/TU Bergakademie Freiberg, Christian Kollatsch, Matthias Reding (pexels.com/CC0), SAXEED, Philipp Sbresny, Niklas Schindler, Franziska Sill, Wirtschaftsförderung Erzgebirge, Dr. Avelina Lovis Schmidt (privat), Dr. Robert Wonneberger (privat), Ralf Ziesio